Allgemeine Gebrauchsanweisung & Sicherheitsinformationen

Produktbezeichnung: Universalschraube / Spanplattenschraube mit Senkkopf.

Bestimmungsgemäße Verwendung: Diese Schrauben sind für die Verbindung von Holzwerkstoffen (z. B. Spanplatten, Vollholz, MDF) sowie in Kombination mit Dübeln für die Montage in Mauerwerk konzipiert. Sie verfügen über eine scharfe Spitze und ein spezielles Gewinde für ein einfaches Einschrauben ohne oder mit geringem Vorbohraufwand.

---

1. Allgemeine Sicherheitsinformationen

- **Verletzungsgefahr durch scharfe Bauteile:** Spanplattenschrauben haben eine sehr scharfe Spitze und scharfkantige Gewindeflanken. Gehen Sie vorsichtig damit um, um Stich- oder Schnittverletzungen zu vermeiden.
- **Erstickungsgefahr:** Die Schrauben sind Kleinteile und müssen zwingend außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden.
- **Gefahr durch Splitter:** Beim Verschrauben von Holz können Holzsplitter oder Metallspäne (bei Überlastung des Antriebs) entstehen. Tragen Sie stets eine **Schutzbrille**.
- **Rückschlaggefahr:** Beim Ansetzen der Schraube mit Elektrowerkzeugen kann die Maschine bei Verkanten ausschlagen. Halten Sie das Werkzeug sicher mit beiden Händen.

---

2. Material, Antrieb & Gewindeart

Wählen Sie die passende Schraube für Ihr Projekt:

Merkmal	Variante	Einsatzbereich / Vorteil
Material	**Stahl verzinkt**	Hohe Festigkeit. Für trockene Innenbereiche geeignet.
Material	**Edelstahl (A2)**	Rostfrei. Für Außenbereich und Feuchträume. (Achtung: Weicher als Stahl).
Antrieb	**PZ (Pozidriv)**	Klassischer Kreuzschlitz mit zusätzlichen Sternlinien. Gute Zentrierung.
Antrieb	**TX (Torx)**	Sternförmig. Maximale Kraftübertragung ohne "Cam-Out" (Herausrutschen).
Gewinde	**Vollgewinde**	Das Gewinde reicht bis zum Kopf. Ideal für Beschläge oder hohe Auszugskräfte.
Gewinde	**Teilgewinde**	Zieht das obere Bauteil fest an das untere (Zieh-Effekt). Ideal für Holz-auf-Holz.

3. Montageanweisung

1. **Vorbereitung:** Prüfen Sie das Material. Bei Harthölzern (z. B. Eiche, Buche) oder bei Verschraubungen nah am Rand ist **Vorbohren** (ca. 0,7× Schraubendurchmesser) erforderlich, um ein Spalten des Holzes zu verhindern.
2. **Werkzeugwahl:** Verwenden Sie exakt den passenden Bit (z. B. PZ 2 oder TX 20). Ein falscher Bit beschädigt den Schraubenkopf und kann zum Abrutschen führen.
3. **Einschrauben:** Setzen Sie die Schraube gerade an. Erhöhen Sie den Druck erst, wenn die Spitze greift. Senken Sie den Kopf bündig in das Material ein.
4. **Edelstahl-Besonderheit:** Edelstahl-Schrauben sollten aufgrund der geringeren Härte grundsätzlich vorgebohrt werden, um ein Abreißen des Kopfes zu vermeiden.

4. Warnhinweise & Wartung

- **Überdrehen vermeiden:** Stellen Sie das Drehmoment an Ihrem Akkuschrauber korrekt ein. Ein Überdrehen zerstört die Holzfasern und führt zum Verlust der Haltekraft.
- **Korrosion beachten:** Verzinkte Schrauben können im Außenbereich rosten, was die Stabilität der Verbindung gefährdet. Nutzen Sie im Freien ausschließlich Edelstahl.
- **Gerbstoffhaltige Hölzer:** Bei Hölzern wie Eiche, Robinie oder Lärche können Gerbstoffe mit verzinktem Stahl reagieren (schwarze Flecken). Verwenden Sie hier Edelstahl.
- **Regelmäßige Prüfung:** Überprüfen Sie Schraubverbindungen im Außenbereich (z. B. Terrassen oder Zäune) jährlich auf festen Sitz und Korrosionserscheinungen.

Entsorgung: Die Schrauben bestehen aus Metall und gehören in den Metallschrott (Recycling).